

**Der Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“ veranstaltet am 11. November 2016
als ein übergreifendes Vorhaben der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu
Berlin e.V. einen Workshop zum Thema**

„Transformation in Zeiten von Digitalisierung und Informatisierung“

Zeit: Freitag, 11. November, 10.00 bis 17.00

*Ort: Rathaus Tiergarten (Matthilde-Jacob-Platz 1 – Nahe U-Bahn Turmstraße), Saal
der BVV. 1. Etage.*

Gravierende technologische Umbrüche, häufig als „Digitalisierung“, eine neue Stufe von „Informatisierung“ oder mit „Industrie 4.0“ beschrieben, bestimmen nicht nur zunehmend wissenschaftliche und öffentliche Diskurse. Sie werfen zugleich grundlegende Fragen nach gesellschaftlichen Veränderungen auf. Ebenso gibt es erste differenzierte Erfahrungen wie unterschiedliche und mitunter auch überschießende Deutungen. Offensichtlich handelt es sich hier um eine gewichtige Herausforderung gesellschaftlicher Transformation.

Der Arbeitskreis ist seit einigen Jahren auf der produktiven Suche nach einem zeitgemäßen Verständnis von Transformation. Deshalb soll diese Herausforderung aus einer breiten trans- und interdisziplinären Perspektive aufgenommen werden. Gefragt ist philosophisch-gesellschaftstheoretische Reflexion ebenso wie wirtschaftswissenschaftliche, technikwissenschaftliche oder soziologische Analyse. Sind wir auf dem Weg zu einer „Welt 4.0“? Was ist das für eine Welt?

Das Projekt nimmt die genannten Umbrüche in Technik, Industrie, Arbeitswelt und moderner Lebenswelt als *die* entscheidende Herausforderung gesellschaftlicher Transformation auf: Die Frage nach einer zukunftsfähigen gesellschaftlichen Entwicklung muss ihre Antwort wesentlich in bzw. mit den genannten Umbrüchen finden.

Der Workshop geht diesen Fragen in drei thematischen Schwerpunkten nach. Für 2017 ist eine thematische Publikation unter Einbeziehung weiterer Beiträge vorgesehen. Der Workshop am 11. November 2016 ist dafür Abstimmung wie Einladung.

Das Projekt wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung von Berlin und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin unterstützt.

Weitere Informationen über Michael Thomas (thomas@biss-online.de)

Vorläufiges Programm

Begrüßung und Einführung (10.00 – 10.15):

Michael Thomas (MLS): Impulse für eine zeitgemäße Transformationsperspektive

10.15 – 11.45 Themenkreis 1: Digitalisierung der Wirtschaft und digitalisierte Gesellschaft – Zur gesellschaftstheoretischen Verortung eines gravierenden Umbruchs

Ulrich Busch (MLS): Digitale Revolution - Auftakt für eine Gesellschaftstransformation ?

Ingo Matuschek (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit): Industrie – Arbeit – Gesellschaft

11.45 – 13.15 Themenkreis 2: Digitalisierung und Industrie 4.0. – Technologische Parameter, Industrie und Arbeitswelt im Wandel

Gerhard Banse (MLS): Industrie 4.0. aus der Sicht der Technikphilosophie und der Technikfolgen-Abschätzung

Stephan Lingner (European Academy): Industrie 4.0 zwischen Hoffnung und Zweifel

13.15 – 14.00 Mittagsimbiss

14.00 – 15.30 Themenkreis 3: Digitalisierung und Industrie 4.0. – Organisation und Arbeit

Daniel Schönfeld/Anna Schwarz (Europa-Universität Frankfurt/Oder): „Crowdworking als digital koordinierte Erwerbsarbeit – subjektive und institutionelle Gestaltungsherausforderungen“

Philipp Staab (Institut für Geschichte und Zukunft der Arbeit): „Sozio-technische Ökosysteme. Zum Wandel von Organisation und Arbeitskraft in Leitunternehmen der Digitalisierung“

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.00 Zu Konturen und Organisation des Publikationsvorhabens

Information zu weiteren Beiträgen, organisatorische sowie terminliche Hinweise zum Publikationsvorhaben